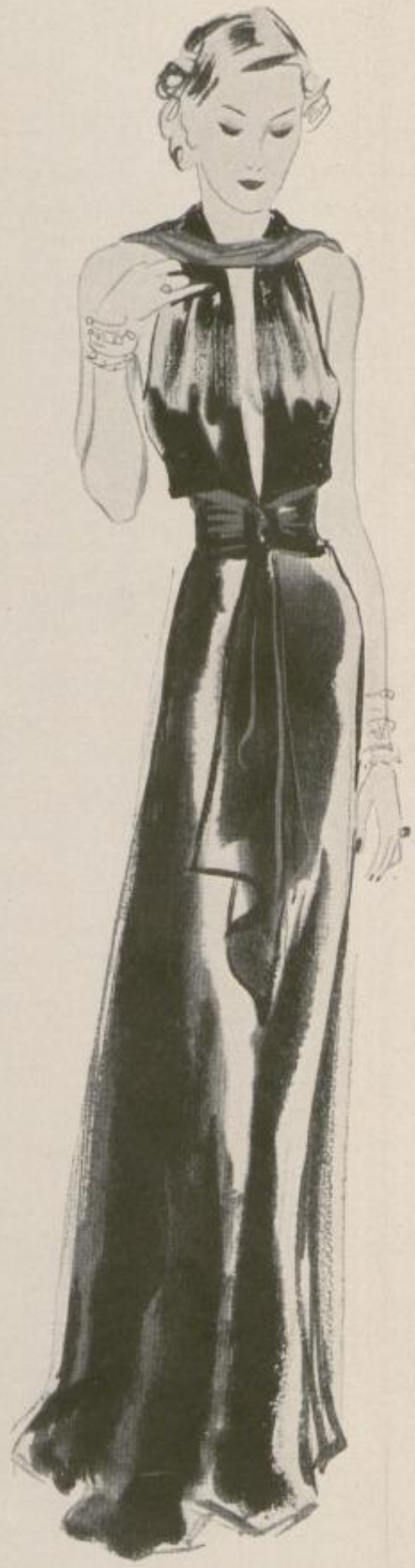
Modezeichnungen aus der Zeitschrift „Die Dame"



führenden Modezeitschriften Rechnung getragen wird! Es kommt hinzu, daß bei flüchtiger Darstellung die Modefirmen selbst auch nicht so befürchten müssen, sogleich haargenau kopiert zu werden . . .

Diese Auflockerung mußte die Malerin Alice Bronsch interessieren. Die Freude, Mode zu zeichnen, ohne dabei auf die persönliche Eigenart, auf einen freien Strich zu verzichten, kribbelte vergnügt durch alle Fingerspitzen — da mußte sie einfach mitmachen! Ein Versuch, den die „Dame" mit ihr wagte, glückte dann so gut, daß sie sich gänzlich dem Modischen zuwandte. Allerdings fand sie auch bei der „Dame" ein verständnisvolles Arbeitsfeld, und so entstanden Blätter, die durch ihre Leichtigkeit, wie durch ihre Kühnheit erstaunten — und bezauberten! Das Geheimnis des Schöpferischen hat hier Form gewonnen. Alice Bronsch gehört überdies zu den wenigen Glücklichen,

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19380040/30 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT